



JUBILÄUMSWOCHENENDE

**66
JAHRE**

ZELLER NARRENZUNFT E.V.

21. + 22. Januar 2023

LASST UNS FEIERN!

Samstag, 21. Januar 2023

Narrendorf rund um das Rathaus	19.00 Uhr	Einlass ab 18 Jahren Eintritt: 6 € Hästräger frei
-----------------------------------	-----------	---

Sonntag, 22. Januar 2023

Jubiläumsumzug durch das Dorf	13.66 Uhr
----------------------------------	-----------

Weitere Infos: <http://www.narrenzunft-zell-weierbach.de/jubilaum/>

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

Samstag, 21. Januar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 22. Januar

9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
10.30 Uhr Herz-Jesu – Wort-Gottes-Feier mit dem Classissimo Bläserquintett
10.30 Uhr Weingarten - Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Freitag, 27. Januar

18.30 Uhr Weingarten

Samstag, 28. Januar

18.30 Uhr Kloster U.L.F. – Messfeier am Vorabend
19.00 Uhr St. Martin – Messfeier – Ü-30 Gottesdienst

Sonntag, 29. Januar

9.00 Uhr Herz-Jesu - Messfeier
9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – ökum. Gottesdienst zu den Ortenauer Narrentagen
11.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Unsere Gottesdienste:

SONNTAG, 22.01.

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)

FREITAG, 27.01.

19:30 Uhr GinF (Gottesdienst in neuer Form) Seelenruhe
Taizé (Ahrnke)

SONNTAG, 29.01. KEIN Gottesdienst

SONNTAG, 05.02.

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)

Alle Informationen ganz aktuell unter: www.brenz-og.de
Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCDIEcVVSzmzyM7-Fsg>

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de

EINLADUNG ZUM 66. JUBILÄUM DER ZELLER NARRENZUNFT e.V.

Wir laden die gesamte Einwohnerschaft aus Zell-Weierbach zu unserem Jubiläumswochenende am 21. und 22. Januar 2023 ein.

Öffnung Narrendorf am Samstag um 19 Uhr

Am Samstag, 21. Januar 2023 veranstalten wir eine Abendveranstaltung in unserem Narrendorf rund ums Rathaus. Nicht nur in den verschiedenen Partyzelten, auch auf unserer Openair-Guggenmusikbühne wollen wir die Stimmung einheizen.

Öffnung Narrendorf am Sonntag ab 11 Uhr

Am Sonntag, 22. Januar 2023 um 14:06 Uhr findet unser großer Jubiläumsumzug statt. Mit insgesamt 66 Narrenzünften bieten wir ein vielfältiger Umzug mit verschiedenen Hästräger-Figuren an.

Die Umzugsstrecke verläuft von der Weingartenstraße über die Weinstraße. Über die Straße „Im Winkel“ wird der Umzug auslaufen. Anschließend laden wir Sie zur Einkehr in unser Narrendorf ein. Dank dem Mitwirken der verschiedenen Zeller Vereine, wird sowohl am Samstag als auch Sonntag für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass es jeweils am Samstag und Sonntag zu Verkehrsbehinderungen kommen kann:

Für das Narrendorf wird am Samstagabend die Schulstraße vom Rathaus bis zur Winzergenossenschaft komplett gesperrt. Eine Umleitung wird ausgeschildert. Vor und während dem Umzug sind die Weingartenstraße und Weinstraße zum Teil gesperrt.

Auch die Schulstraße (Narrendorf) sowie der Hungerberg, Kuhlager (Umzugsaufstellung) und Winkel (Umzugsauflauf) sind am Sonntag teilweise nicht befahrbar. Entsprechende Umleitungen sind ausgeschildert. Ebenfalls besteht am Sonntag ein komplettes Halteverbot in den betroffenen Straßen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
ZELLER NARRENZUNFT e.V.



JUBILÄUMSWOCHENENDE

66 JAHRE

ZELLER NARRENZUNFT E.V.

PARTYZELTE

- Narrenkeller "Eselstall"
- Narrenzunft "Teufelsloch"
- Guggenmusik
- Feuerwehrhaus

ESSEN UND TRINKEN

- Bierstand
- Essensstände
Pommes, Bratwurst, Currywurst, Schnitzelweck, Chilli sin Carne (vegan), Flammenkuchen,...

SONSTIGES

- Bühne
- Toiletten
- DRK- Sanitärer in der Abtsberghalle

PARKMÖGLICHKEITEN
Parkplätze befinden sich am Penny Markt, der Volksbank, der Kirche und dem Friedhof.

Amtliche Bekanntmachungen



Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:

Herr August Litterst am 26.01. zum **85. Geburtstag**
Frau Martha Schley am 26.01. zum **85. Geburtstag**

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 14.12.2022

In der Frageviertelstunde erläutert Ortschaftsrat Broß, dass er seinen Verkaufsstand für Obst und Gemüse vor seinem Hof schließen wird. In der Vergangenheit kam es hier immer wieder zu „Diebstählen“, die Leute nehmen Obst und Gemüse mit ohne zu zahlen.

Veränderungsprozess im Bereich der Kindertageseinrichtungen – Zwischenbericht-

Mit einer umfassenden Kita-Reform will die Stadt die vergebliche Suche nach zusätzlichen Erzieher*innen ausgleichen und das hohe Niveau an Betreuungsangeboten und -zeiten möglichst erhalten. Vorgesehen ist, täglich sieben Stunden Bildung und Erziehung durch Fachkräfte zu gewährleisten und weitere zwei Stunden Betreuung durch „versierte Laien“.

Die Entwicklung der Offenburger Kitas seit 2018: Der Gesamtzuwachs an Plätzen bis zum Kitajahr 2022/23 beträgt 566 Plätze, eine Steigerung von 22 Prozent. Derzeit werden 2854 Kinder versorgt, ab 2023 stehen insgesamt 3134 Plätze zur Verfügung. Der Personalbedarf stieg von 358 auf 443 Stellen, eine Steigerung von 24 Prozent.

Ortsvorsteher Wunsch erläutert die Problematik anhand einer Power-Point-Präsentation.

Frau Villard und Frau Spathelfer erläutern die Situation aus ihrer Sicht.

OV Wunsch bedankt sich für die gute Arbeit im Kindergarten und Hort und möchte auch weiterhin ein offenes Ohr für Sie haben.

Vereinszuschüsse

Sportvereine

Fußballverein, Turnverein und Schützenverein haben Zuschussanträge nach den Sportförderrichtlinien gestellt.

Beschluss:

Folgende Zuschüsse nach den Sportförderrichtlinien werden gewährt:

Fußballverein:	19.388,85 €
Turnverein	3.240,00 €
Schützenverein	1.263,00 €

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Zuschüsse für Vereine (weder kulturell noch Sportförderrichtlinien)

Beschluss:

Vereine, die nicht nach den Sportförderrichtlinien der Stadt Offenburg bezuschusst werden können, wird für das Jahr 2022 aus Mitteln des Gesamtbudgets der Ortsverwaltung ein einmaliger Zuschuss in folgender Höhe gewährt (wie in den Vorjahren auch):

Bergwacht	200 Euro + 710 Euro Unterhaltung Vereinsheim
Schwarzwaldverein	200 Euro + 710 Euro Unterhaltung Vereinsheim
Wandergruppe	200 Euro

Der Ortschaftsrat stimmt einstimmig für den Beschluss.

Kulturelle Vereine

Im Vorfeld der Sitzung haben sich die Fraktionsvorsitzenden bzw. deren Stellvertreter getroffen und die Anträge und eingereichten Unterlagen der Vereine geprüft. Die BLZW-Fraktion erläutert, dass im Bereich der Sonderbelastungen einige Kosten gestrichen wurden. Unter „Sonderbelastungen“ können übliche Ausgaben wie Dirigentenkosten, Ehrenamtsentschädigungen und Präsente nicht gerechnet werden.

Beschluss:

Zuschüsse für die kulturellen Vereine werden nachfolgend gewährt:

Verein	Betrag
Akkordeonspielring	500,00 €
Gesangverein Sängerbund	100,00 €
Guggenmusik	----- €
Heimat- und Geschichtsverein	600,00 €
Mandolinen- und Gitarrenverein	500,00 €
Musikverein	1910,00 €
Zeller Narrenzunft	300,00 €

OR Lenz ist als Vorsitzender des Musikverein befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Der Ortschaftsrat stimmt der Beschlussvorlage einstimmig zu.

Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass auch die Idee im Raum steht, ob alle kulturellen Vereine den gleichen Betrag erhalten sollen. Darüber soll in der nächsten Vereinsvorstandesitzung nochmals diskutiert und abgestimmt werden.

Ortsvorsteher Wunsch bedankt sich bei den Vereinen für die gute Arbeit in den schwierigen Zeiten. Zell-Weierbach kann sich glücklich schätzen über das vielfältige Vereinsleben.

- OR Broß fragt nach der großen Mauer, im Bittler 2. Ortsvorsteher Wunsch erläutert, dass er bei der Baurechtsbehörde „Einspruch“ eingelegt hat. Die baurechtliche Erlaubnis wurde in den Maßen überschritten. Die Behörde ist jedoch der Ansicht, dass es toleriert werden kann.

Informationen

- Ortsvorsteher Wunsch bedankt sich bei den Beteiligten für eine sehr gelungene und gut besuchte Dorfweihnacht.

Nächste Sitzung: 17. Januar, 18.00 Uhr, Rathaus



Die Fachkräfte der Familienpflege leisten Hilfe für Familien in Notsituationen – seit 2023 mit neuem Namen und neuem „Kleid“.

Nach knapp 70 Jahren als Dorfhelferinnenwerk Sölden haben wir uns für eine Namensänderung entschieden und sind nun das Familienwerk Sölden!

Mit unseren neuen Namen zeigen wir auf den ersten Blick, für wen unser Herz schlägt: für Familien in aller Buntheit und Vielfalt. Gerne nutze ich als Einsatzleiterin für das Stationsgebiet Offenburg-Zell-Weierbach diese Gelegenheit, um auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Denn wie schnell ist es passiert: Ein Elternteil wird krank und fällt aus, im privaten Umfeld fehlen helfende Hände und schon gerät das „System Familie“ in eine Schieflage. Erst recht, wenn es gilt, Kinder und Haushalt weiterhin bestmöglich zu versorgen. Situationen wie diese sind unsere Sache.

Wenn der haushaltsführende Teil, meistens die Mutter, wegen Krankheit, einer Kur oder eines Krankenhausaufenthaltes ausfällt und in der Familie mindestens ein Kind unter 12 Jahren lebt, sind wir zur Stelle! Die Voraussetzung dafür ist, dass Sie unsere Unterstützung bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse beantragen. Dafür brauchen Sie ein ärztliches Attest, welches die medizinische Indikation und den Stundenumfang festlegt.

Die Mitarbeiterinnen des Familienwerks Sölden sind durch ihre mehrjährige Ausbildung fachkundige „Familienwerkerinnen“. Sie verfügen über ein fundiertes Wissen und Können in den Bereichen Pädagogik, Hauswirtschaft / Landwirtschaft und Pflege. In enger Absprache mit der Familie sorgen sie dafür, dass Sie und Ihre Familie sich auch in einer Notsituation begleitet und wertgeschätzt fühlen.

Gerne berate und unterstütze ich Sie bei allen Ihren Fragen rund um einen Einsatz in Ihrer Familie.

Ihre Ansprechpartnerin und Einsatzleitung für das Stationsgebiet Offenburg-Zell-Weierbach
Samantha Stürz

Mobil: 0176/17612630 | samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de
www.familienwerk-soelden.de



Stadt Offenburg

Öffentliche Bekanntmachung!

Schlagraumversteigerung in den Wäldern der Ortsteile Bohlsbach/Rammersweier/Zell-Weierbach/Fessenbach

Im Erdgeschoss des Rathauses von Rammersweier findet für diese Saison die erste Schlagraumversteigerung am **28.01.2023** statt. Die Registrierung der Bieter beginnt ab **08:30** Uhr und die Versteigerung geht um **09.00** Uhr los. Teilnahmeberechtigt sind nur Bieter mit absolviertem Motorsägelehrgang und gültiger Bieternummer. Die Bescheinigung muss am Versteigerungstermin vorgelegt werden. Vorab können Interessenten über die Homepage der Technischen Betriebe Offenburg (www.tbo-offenburg.de) Einsicht auf die Lagepläne sowie das Losverzeichnis nehmen.

Schulungsabend: „Einstieg in leichte pflegerische Hilfen im Alltag“

Menschen mit Demenz werden oft zu Hause von den Angehörigen gepflegt und betreut. Demenzerkrankungen können mit Veränderungen des Verhaltens und der Persönlichkeit verbunden sein. Dies ist oft eine große Herausforderung für die betreuenden Personen. Die zwei Referentinnen möchten an diesem Abend einen Einblick in leichte pflegerische Tätigkeiten geben sowie das Einsetzen von gängigen Pflegehilfsmitteln, wie beispielsweise ein Toilettstuhl oder Pflegebett. Die Teilnehmer*innen sollen diese auch selbst ausprobieren können. Der Abend richtet sich an Angehörige, Freunde und Bekannte, die sich um einen Menschen mit Demenz zu Hause kümmern.

Der Schulungsabend findet am Dienstag, 31.1.2023 um 18 Uhr in der Tagespflege des Marienhauses, Prädikaturstraße 3, 77652 Offenburg statt.

Referentinnen sind Heide Schäfer und Elwira Leucht beides Pflegefachkräfte

Zur Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung bei der Demenzagentur in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung der Stadt Offenburg, Telefon 0781 82-2337 oder per Email an demenzagentur@offenburg.de verpflichtend. Anmeldeschluss ist Donnerstag 26.01.2023. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Schulung ist kostenlos. Veranstalter ist die Alzheimer Initiative Offenburg und Umgebung, eine Arbeitsgemeinschaft, die sich für Unterstützungs- und Hilfsmöglichkeiten aber auch durch Informationsveranstaltungen für Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Interessierte und ehrenamtliche Helfer einsetzt.

Heute schon an morgen denken – Die Vorsorgevollmacht

Durch rechtzeitige Erstellung einer Vorsorgevollmacht kann man auch im Pflegefall von dem Recht auf Selbstbestimmung Gebrauch machen. Einer oder auch mehreren Personen seines Vertrauens kann man eine Vorsorgevollmacht erteilen.

In dem Vortrag wird aufgezeigt, welche Unterschiede es zwischen einer Vorsorgevollmacht und einer Betreuungsverfügung gibt und es werden Fragen beantwortet.

Wann: Donnerstag, 26. Januar 2023 um 18:30 Uhr

Referent:

Frau Barbara Kury (Sozialdienst kath. Frauen e.V.)

Veranstaltungsort: Stadtteil- und Familienzentrum Innenstadt (im Bürgerpark, neben dem Billet'schen Schloßchen), Stegermattstraße 24, 77652 Offenburg

Der Vortrag wird als Hybridveranstaltung stattfinden, d.h. Sie können persönlich zur Veranstaltung kommen oder online von zu Hause aus teilnehmen.

Zur Teilnahme ist eine vorherige Anmeldung in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Telefon 0781 82-2222 oder per Email an veranstaltungen.seniorenbuero@offenburg.de unter Angabe der eigenen Email-Adresse, der Art der Teilnahme (digital oder vor Ort) und der Telefonnummer verpflichtend. Anmeldeschluss ist Dienstag 24.01.2023. Die Teilnehmerzahl im Stadtteil- und Familienzentrum ist begrenzt. Für die Online-Teilnahme erhalten Sie nach Anmeldeschluss zeitnah den Zugangslink und weitere Informationen per Email.

Der Eintritt ist frei.

Gewusst wie! und Gemeinderat live: Veranstaltungen im Rahmen von Frauen. Macht. Politik!

Sich einmischen, mitentscheiden, etwas bewegen: Frauen. Macht. Politik! ist ein Angebot für Frauen, die sich vor Ort, in ihrer Stadt einbringen möchten. Auch im Januar 2023 geben verschiedene Veranstaltungen einen Einblick in die Kommunalpolitik. Die Inhalte unterstützen bei der Vorbereitung einer möglichen Kandidatur bei den Kommunalwahlen 2024. Die Teilnehmerinnen können ihre Motivation und Bereitschaft zur Kandidatur reflektieren, erhalten Tipps für eine Wahlkampfstrategie und erfahren die Grundlagen der Kommunalpolitik.

Die Seminare werden von der Politikwissenschaftlerin, Soziologin und Systemischen Moderatorin Dagmar Wirtz geleitet. Die profunde Kennerin der Thematik unterstützt gesellschaftliches Engagement - insbesondere von Frauen in Politik und Ehrenamt - mit Seminaren zu politischer Kommunikation.

Die Veranstaltungen von Frauen. Macht. Politik! im Januar im Überblick:

Gewusst wie! Grundlagen der Kommunalpolitik

Vortrag & Austausch

Do, 26.01.23, 17:30 - 21:00 Uhr
online

Gemeinderat live – Besuch einer Gemeinderatsitzung in Offenburg

Sitzungsbesuch mit Vor- & Nachgespräch

Mo, 30.01.23, 16:00 - 21:00 Uhr

Salmen, Lange Str. 52

Weitere Veranstaltungen in den kommenden Monaten:

Mein kommunalpolitisches Profil schärfen

Seminar

Sa, 11.02.23, 09:30 - 16:30 Uhr

Salmen, Lange Str. 52

Mein Weg in die Politik: Im Gespräch mit Gemeinde- und Ortschaftsrätinnen

Runder Tisch

Di, 14.03.23, 18:30 - 20:30 Uhr

VHS, Amand-Goegg-Straße 2 - 4

Weitere Informationen unter dem Stichwort Frauen. Macht. Politik! auf www.vhs-offenburg.de. Die Anmeldung zu Frauen. Macht. Politik! erfolgt über die Volkshochschule Offenburg e. V., Telefon 0781 9364-200 oder via Mail unter anmeldung@vhs-offenburg.de.

Frauen. Macht. Politik! ist eine Veranstaltungsreihe der VHS Offenburg und der Gleichstellungsstelle der Stadt Offenburg. In Kooperation mit der Offenburger Bürgerstiftung, der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und dem Offenburger Salmen.

43. Offenburger Narrentag Wer macht mit? Einladung zum Kinderumzug

Am Samstag, 28. Januar 2023 findet der 43. Offenburger Narrentag statt. Traditionell ist der närrische Umzug am Samstagnachmittag mit vielen Kindergruppen einer der großen Höhepunkte. Die Stadt Offenburg und die beteiligten Narrenzünfte laden heute schon Kinder und Jugendliche zur Teilnahme ein. Der Umzug startet um 14 Uhr.

Besonders Schulen und Kindergärten sind herzlich willkommen sich gruppen bzw. klassenweise zu beteiligen. Aber auch Einzelpersonen und kleine Kindergruppen können sich beteiligen. Es winken viele Preise und für die gruppenweise Beteiligung gibt es außerdem Zuschüsse zu den Materialkosten.

Auskunft dazu erteilt das Team vom Stadtmarketing unter Telefon 0781/82 2217. Anmeldung unter Angabe von Teilnehmerzahl und Motto per Telefon oder E Mail an: stadtmarketing@offenburg.de.

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Annahme von Hartkunststoffen auf Wertstoffhöfen

Hartkunststoffabfälle aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) aus Haushalten werden ab sofort auf den meisten Wertstoffhöfen im Ortenaukreis gebührenfrei angenommen. Dies teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit. Zu Hartkunststoffabfällen zählen etwa Sandkastenspielzeug, Kunststoffschüsseln, Kehrschaufeln oder kleine Putzeimer aus dem Haushalt sowie Regenwasertonnen, Wäschekörbe, Obstkisten, Haushaltswannen, Faltkörbe, Gießkannen, Bobby Cars oder Kindersitze. Auf den Wertstoffhöfen Achern-Maiwald, Haslach i.K., Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg werden diese Hartkunststoffe getrennt erfasst und anschließend zu Granulat verarbeitet. „So werden wertvolle Rohstoffe erzeugt, die dann zur Produktion neuer und hochwertiger Kunststoffprodukte wie etwa Regentonnen verwendet werden“, erklärt Michael Lehmann vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Weitere Auskünfte zur Sammlung und Verwertung der Hartkunststoffe, zu Öffnungszeiten der Deponien und zur Abfallentsorgung allgemein geben die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis telefonisch unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde.

Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen.

Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht.

Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

- ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303

Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen.

Die Sprechstunde ist jeden vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächste Sprechstunde ist am 25. Januar 2023.

Die IBB-Stellen werden unterstützt durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat.

Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit chronisch-entzündlicher Darmerkrankung (CED) lädt zum ersten Treffen ein

Die Diagnose einer chronisch-entzündlichen Darmerkrankung (CED) kann für junge Betroffene lebensverändernd sein. Beschwerden treten schub- oder wellenartig auf, beeinflussen das Leben massiv – und verursachen oftmals das Gefühl von Hilflosigkeit. Erkrankungen wie „Morbus Crohn“ oder „Colitis ulcerosa“ gehören zu den CED. Deren Ursachen sind noch immer weitgehend unbekannt, daher sind diese Erkrankungen bisher auch nicht heilbar.

In Offenburg hat sich nun eine CED-Selbsthilfegruppe gegründet, die sich speziell an junge betroffene Menschen aus der Ortenau bis 35 Jahre richtet. Hier soll ein Erfahrungs- und Informationsaustausch gefördert werden. „Lange dachte ich, ich könne mein Leben führen, als gäbe es keine Diagnose, als wäre ich nicht krank – doch dann wurde mir klar, ich muss mich damit auseinandersetzen. Am besten mit anderen Betroffenen, mit Menschen die meine Erfahrungen teilen“, so die Initiatorin der Gruppe.

Das erste Treffen findet am 24. Januar 2023 um 18.30 Uhr in der Lange Straße 51 in den Räumlichkeiten der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen in Offenburg statt

Junge Menschen, die mit einer Form der CED leben und am Austausch mit anderen Betroffenen interessiert sind, können sich bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781 805 9771 oder per E-Mail selbsthilfe@ortenaukreis.de anmelden.

Für eine zukunftsfähige Landwirtschaft: Landwirtschaftsamt unterstützt Betriebe bei Förderanträgen Erfahrene Fachkräfte für Antragsverfahren gesucht

Die Landwirtschaft gehört zu den prägenden Branchen in der Ortenau. „Rund 3.000 landwirtschaftliche Familienbetriebe leisten einen wichtigen Beitrag, um die Menschen in der Region, aber auch auf nationalen und internationalen Märkten mit nachhaltig und gesund erzeugten Lebensmitteln zu versorgen sowie die Kulturlandschaft, die Artenvielfalt und Biodiversität zu erhalten“, erklärt Arno Zürcher, Leiter des Landwirtschaftsamts des Ortenaukreises. Trotz ihrer gesellschaftlichen Bedeutung, vieler innovativer Ideen und großem persönlichen Engagement sehen sich die Betriebe wachsenden Herausforderungen und Unwägbarkeiten gegenüber. „Ob Frost, die Gewinnung von Erntehelfern, der Mindestlohn oder gestiegene Betriebsmittelpreise – damit sich unsere bäuerlichen Familienbetriebe weiter auf dem Markt behaupten können, ist eine Unterstützung unverzichtbar, um im internationalen Wettbewerb mithalten zu können“, so der Experte. Um gerade auch die besonders betroffenen Sparten bzw. jene Betriebe zukunftsfähig zu machen, die sich in besonderem Maße für eine umweltverträgliche und tiergerechte Produktion von regionalen Nahrungs- und Futtermitteln oder die Erzeugung von Rohstoffen für die energetische Verwertung einsetzen, stellen Land, Bund und EU Fördermittel bereit.

So läuft seit Mitte Dezember das Antragsverfahren zum Agrarumweltprogramm FAKT II (Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl), das freiwillige Umweltleistungen der Landwirtschaft honoriert – und das u.a. den Erhalt und die Pflege der Kulturlandschaft, den Schutz des Klimas und der natürlichen Ressourcen Wasser, Boden und Luft, den Erhalt und die Verbesserung der Biodiversität sowie die Förderung der artgerechten Tierhaltung zum Ziel hat. Dieses sowie weitere Förder- und Ausgleichsmaßnahmen werden zentral über den sogenannten Gemeinsamen Antrag eingereicht.

Betriebe, die dieses Jahr und in den nächsten vier Jahren am FAKT-Programm teilnehmen wollen, müssen den Antrag bis spätestens 31. Januar 2023 in der Online-Anwendung FIONA stellen (Ausschlussfrist). Mittels diesem Verfahren gehen sie einen Fünfjahresvertrag mit dem Land Baden-Württemberg ein. Im Hauptantragsverfahren zum Gemeinsamen Antrag bis 15. Mai 2023 stellen die Betriebe dann nur noch ihren jährlichen Zahlungsantrag. In den kommenden Jahren ist eine Aufstockung oder Erstantragsstellung nur möglich, wenn noch Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.

Zu den Details des FAKT-Antragsverfahrens berät das Amt für Landwirtschaft am Landratsamt Ortenaukreis. Für die Buchung eines persönlichen Beratungstermins steht die Terminhotline 0781 805 7131, für kurze Rückfragen zum FAKT-Antrag steht die GA-Hotline 0781 805 7132 zur Verfügung.

Landwirtschaftliche Fachkräfte gesucht

Auch im Amt für Landwirtschaft schlägt sich der Fachkräftemangel nieder. Um das Team fachkundig zu verstärken, werden gezielt auch Landwirtinnen und Landwirte mit langjähriger Erfahrung vor allem in der Antragstellung des Gemeinsamen Antrages, im Umgang mit dem Programm FIONA und im Büro gebraucht. Eine Beschäftigung ist auch in Teilzeit möglich. Auch für Hochschulabsolventen Fachrichtung Landwirtschaft oder vergleichbaren Abschlüssen, Landwirtschaftsmeister und -Techniker bestehen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Weitere Infos unter <https://www.ortenaukreis.de/karriere>. Aktuelle Informationen zum FAKT-Antrag und zum Programm FIONA finden sich auf folgenden Internetseiten: <https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/,Lde/Startseite/Agrarpolitik/Unterlagen+zu+den+Foerderprogrammen> https://foerderung.landwirtschaft-bw.de/pb/MLR.Foerderung,Lde/Startseite/Gemeinsamer+Antrag/FIONA_Antragsstellung

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 20.01.2023:

Bartholomäus-Apotheke, Tel.: 0781 - 96 71 53 71
Hauptstr. 61, 77799 Ortenberg, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 21.01.2023:

Schwarzwald-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 2 48 64
Hauptstr. 19, 77652 Offenburg (Innenstadt)
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 22.01.2023:

Staufenberg-Apotheke Durbach, Tel.: 0781 - 9 33 90
Kirchplatz 2, 77770 Durbach
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 23.01.2023:

Sonnen-Apotheke Caunes, Tel.: 0781 - 6 86 20
Marlener Str. 11, 77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 24.01.2023:

Apotheke am Ebertplatz, Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg (Oststadt)
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 25.01.2023:

Hilda-Apotheke Offenburg, Tel.: 0781 - 3 88 38
Hildastr. 69, 77654 Offenburg (Oststadt)
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 26.01.2023:

Delta-Apotheke Heimbürgstraße, Tel.: 0781 - 6 67 12
Heimbürgstr. 1, 77656 Offenburg (Albersbösch)
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 27.01.2023:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum,
Tel.: 0781 - 3 77 17, Moltkestr. 50,
77654 Offenburg (Oststadt), Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Müllabfuhr

Donnerstag, den 26.01. graue Tonne

Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222

Giftnotruf Freiburg 0761/19240
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Zahnärztlicher Notfalldienst 01803/222555-11
 Telefonseelsorge 0800/1110-111
 1110-222

Familienwerk Sölden – Stationsgebiet Offenburg-Zell-Weierbach, Einsatzleitung Samantha Stürz
 Mail: samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de
 0176/17612630

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
 Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
 Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576

Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
 Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de
 Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0

Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser) 08002/767767
 Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Öffnungszeiten:

Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

0781 82-3290

Weingartenschule 9484712
 Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
 Kindergarten Weingarten 96909-481
 Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
 weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
 Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Veranstaltungskalender

Sa-So 21.01.-22.01.2023	66-Jähriges Jubiläum Narrenzunft Rathausplatz
Donnerstag, 26.01.2023 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Musikverein WG-Heimatsaal
Samstag, 28.01.2023	Weberhexen OG e. V. Sven Hilberer Abtsberghalle
Samstag, 04.02.2023 12 Uhr	Schlachtfest FV Zell-Weierbach Clubhaus
Sa-So 04.02.-05.02.2023	Reblandtreffen Narrenzunft Durbach
Donnerstag, 16.02.2023	Hexenball Hexenzunft OG Abtsberghalle
Donnerstag, 16.02.2023	Schmutziger Donnerstag Narrenzunft Rathausplatz
Sonntag, 19.02.2023 11 Uhr	Kinderfasent Narrenzunft Abtsberghalle
Sonntag, 19.02.2023 19 Uhr	Schiebefeuher Narrenzunft Wolfsgrube
Dienstag, 21.02.2023 18 Uhr	Fasentverbrennung Narrenzunft Rathausplatz

Heimatgeschichtskreis



Immer Mittwochnachmittag geöffnet

Der Bücherflohmarkt des Heimat- und Geschichtsvereins e.V. Zell-Weierbach ist ab sofort **jeden** Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr in der Weinstr. 6 (alte Post) geöffnet. Interessierte können sich bei Nicola Dietrich unter 0781 33450 informieren.

„Initiative Dorfgemeinschaft“.

„von Bürger für Bürger-Initiative Dorfgemeinschaft“

Für Kinder von 6 bis 14 Jahre starten wir eine neue Aktion im Rebland Cafe See.

mit „Spiel und Spaß am Sonntagvormittag

Wir beginnen am Sonntag den 29. Januar von 10.00 bis 12.00 Uhr mit einem - Spiel, Basteln und Unterhaltungs-Vormittag.



Begleitet wird die Aktion von Sonja Bürkle und weiteren Helfern. Für die Verpflegung sorgt das Team des Rebland Cafe's. Wer mitmachen will kommt einfach am Sonntag 10.00 Uhr im Cafe vorbei. Der Unkostenbeitrag pro Kind beträgt 1,00 € (incl. Verpflegung). Eltern können sich gerne bei Sonja (Tel. 9485020) oder bei Alfons (Tel. 0172 1078074) erkundigen.

Die Termine für weitere Sonntags-Spielvormittage sind immer am letzten Sonntag im Monat von 10.-12.00 Uhr.



Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder das Angebot wahrnehmen würden.
 Ihr Rebland Cafe-Team

Unser Öffnungszeiten im Rebland Cafe sind: von Donnerstag bis Sonntag von 13.-18.00 Uhr.

Bei Gruppen Veranstaltungen (Versammlungen, Vorträge, Beerdigungen oder sonstige Feiern) sind wir flexibel, auch außerhalb der Öffnungszeiten, auf Anfrage. Da ein Großteil unserer Mitarbeiter Ehrenamtlich im Team mithelfen, ist eine Anmeldung für Gruppen erforderlich. Telefonisch erreichen Sie uns über 0781/ 93603937.

Am kommenden Sonntag (66. Jubiläum der Narrenzunft) öffnen wir das Rebland Cafe um 11.00 Uhr. Zusätzlich machen wir einen Stand mit Glühwein und Brezeln vor dem Cafe. Sie sind herzlich eingeladen.



Und weiter geht's mit der -
Muettersproch-Sprochschuel
Teil 02.23 Sprochschuel

**am beschde usschniede
un für d'nägscht Generation uffhebe.**

Muggefugg	dünner Kaffee
Schnidzbrie	Kaffee wo man den Boden der Tasse sieht
Schnidzbuune	selbstgebrannte Gerste/Kaffeersatz
Brodmeggeli	Brotstücke
Gaggeli	Hühnerei
z'Nieni	9 Uhr Vesper
Epfel	Apfel
drugges Brood	ausgetrocknetes Brot

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche.

Glücklich ist wer nicht begehrt,
was das Schicksal im verwehrt.

Zitat der Woche.

Lottospieler haben fast keine Chance,
aber sie nutzen sie.

Wetter-Spruch des Tages 20. Feb

An Fabian, Sebastian fängt meist der rechte Winter an.



Zwei Spieler unterhalten sich:

„Sag mal, eines versteh ich nicht. Beim Kartenspielen gewinnst Du immer, beim Pferderennen nie. Wie kommt das eigentlich?“

„Hast Du schon mal versucht, ein Pferd in den Ärmel zu stecken?“

Unser Spenden-Konten freut sich über jeden Cent:

Für **Kleindenkmal -Pflege und Erhaltung** haben wir bei der Volksbank die Konto Nr: DE25 6649 0000 0011 8729 05
Bei der Sparkasse DE15 6645 0050 0004 8730 73

Für die Unterstützung des ehrenamtliche Betreibung des **Rebland-Begegnungs-Cafe's** steht das Konto der Volksbank DE94 6649 0000 0016 3322 08

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

**Wir machen Pause und werden im neuen
Jahr am 5. Februar wieder für unsere
Besucher bereit sein. Denn dann haben
wir jeden 1.Sonntag im Monat geöffnet
von 14-17.00 Uhr**

Sie planen ein Klassentreffen oder ein Familientag, ein Besuch im Schulmuseum ist immer treffend. Übrigens im Internet „Schulmuseum Zell-Weierbach.de“ finden Sie viele Informationen und auch die Kontaktliste.

Vereine Zell-Weierbach



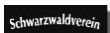
**Kolpingsfamilie Weingarten
Zell-Weierbach**

Die Kolpingsfamilie Weingarten lädt am 24.01.2023 um 19.00 Uhr zum Vortrag von Herrn Walter Müller (Perukreis Rammersweier) in den kleinen Saal im Pfarrzentrum Weingarten ein. Nachdem wir den Perukreis mit einer Spende aus den Erlösen unserer Papiersammlungen unterstützen konnten, wird Herr Müller uns nun im Vortrag mit einem Reisebericht über Peru und die Arbeit des Perukreises vor Ort berichten.

Wir freuen uns auf zahlreiche, interessierte Besucher.
Die Vorstandschaft

Voranzeige

Die nächste Altpapiersammlung findet am 11.03.2023 statt



Schwarzwaldverein

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.“ unternimmt am **21.01.2023** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um 08:00 Uhr, Dauer ca. 2 Stunden im Zeller-Wald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine verbindliche Anmeldung ist beim Walking-Trainer / Wanderführer vorher zwingend erforderlich: Andreas Brucksch, Mobil: 0157 56185817 oder per e-mail: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de

Schneeschuhwanderung Seibelseckle – Hornisgrinde - Mummelsee

Am **29.01.2023** unternimmt der Schwarzwaldverein e. V. Zell-Weierbach eine Schneeschuhwanderung. Treffpunkt zur Abfahrt ist der Bahnhof Offenburg, Eingang West Treppenaufgang. Wir fahren mit der Regionalbahn bis Achern und mit dem Bus nach Seibelseckle und wieder zurück. Wer keine TGO-Monatskarte besitzt kann die Gruppentickets der TGO nutzen. Treffpunkt Bahnhof Offenburg Westeingang : **08:30 Uhr**. Start und Zielpunkt unserer

Schneeschuhtour ist der Parkplatz am Seibelseckle. Länge: 5,2 km, Dauer: 3 Std. bei 210 Höhenmetern. Wer keine Schneeschuhe besitzt kann diese an der Liftstation Seibelseckle (www.seibelseckle.de) selbst mieten. Bitte rechtzeitig selbst reservieren. Der Weg steigt vom Seibelseckle aus zuerst steil zur Hornisgrinde hinauf an. Auf dem Hochplateau erwartet die Teilnehmer bei gutem Wetter eine herrliche Weit- und Fernsicht in die Rheinebene sowie die Einkehrmöglichkeit in die Grinde-Hütte. Von dort führt der Weg vorbei an der Bergwachthütte hinab zum Mummelsee wo, eine weitere Einkehrmöglichkeit wartet. Der letzte Wegabschnitt führt parallel zur B 500 im Wald zurück zum Ausgangspunkt am Seibelseckle. Die Wanderung soll vor allen Dingen Spaß machen und wir werden die Vorteile des Schneeschwanderns kennen lernen und ausprobieren. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Bus zum Bahnhof Achern und von dort mit der Bahn zum Ausgangspunkt ZOB Offenburg. Für die Wanderung sind ordentliches rutschsicheres Schuhwerk, witterungskonforme an die Höhenlage angepasste Kleidung erforderlich, Schneeschuhe und Stöcke sowie Rucksackvesper und heiße Getränke sind empfehlenswert. Bei gutem Wetter picknicken wir gerne im Freien. Alle Mitglieder, Familien und Gäste sind herzlich eingeladen und willkommen. Die Wanderung ist für Mitglieder des Schwarzwaldvereins kostenlos, Gastwanderer zahlen 4 Euro. Weitere Informationen beim Wanderführer Andreas Brucksch, Tel.: 0157/561 858 17 erhältlich.

Es gelten bei der Wanderung grundsätzlich die zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronavorschriften. Die Anmeldung muss bitte schriftlich unter: andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de erfolgen.

Achtung: Bei Schneemangel erfolgt ein Ersatztermin.

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.

Unser Motto: Mitglieder gewinnen, Zukunft im Schwarzwaldverein Zell-Weierbach gestalten.

Neue und alte Freunde treffen! Mach mit, bleib fit!

Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Am nächsten Donnerstag ist unsere Jahreshauptversammlung im Heimatsaal

Der Musikverein Zell-Weierbach unter dem Vorsitz von Herbert Lenz lädt alle Vereinsmitglieder, Partner(-innen) und Musikfreunde herzlich zur **Jahreshauptversammlung** für das Geschäftsjahr 2022 **in den Heimatsaal Weinkeller & Vinothek Zeller Abtsberg, Schulstraße 5, am Donnerstag, 26. Januar, auf 19.30 Uhr** herzlich ein.

Folgende Tagesordnung gilt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht über die Jugendarbeit
7. Bericht des Dirigenten
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung
11. Dank und Würdigung für die Vereinsarbeit
12. Ehrungen verdienter Mitglieder

13. Wahlen: 1. Vorsitzender, Kassierer, Beisitzer und 2 Kassenprüfer

14. Wünsche und Anregungen

Herbert Lenz wird aus privaten, gewichtigen Gründen nicht mehr zur Wiederwahl als 1. Vorsitzender antreten. Gerne will er aber sein umfangreiches Wissen und seine Erfahrung als Beisitzer zur Verfügung stellen. Gemäß den Aufzeichnungen von Josef Acker hat Herbert Lenz seit 2007 dieses Vorsitzeramt inne. Davor war er bereits ab 1990 für 11 Jahre Kassierer und für 5 Jahre Beisitzer. Das sind summa summarum bisher 32 Jahre im Ehrenamt neben 42 Jahren als Flügelhornist und Trompeter für und in unserem Musikverein Zell-Weierbach. Das ist doch Grund genug, dabei zu sein und ihm für sein bisheriges Wirken zu danken.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung an unserer Jahreshauptversammlung.

Stellvertretend für die Musikkapelle Zell-Weierbach haben 6 Bläser aus dem „Blechregister“ den offiziellen Teil des Neujahrsempfangs der Ortsverwaltung in der Abtsberghalle musikalisch gestaltet. Guido Gnad, Heinz Schütz, Willfried Ehrhard, Axel Siefert, Wolfram Reister und Herbert Lenz probten zusammen die Europahymne „Freude schöner Götterfunke“ und weitere Stücke, um an Dreikönig kompetent zum Gelingen des Dorftreffens beizutragen. Sie haben zwar ihre Auswahl gekürzt, aber auf jeden Fall durfte das Badner Lied zum Abschluss des Vortrags von Ortsvorsteher Willi Wunsch nicht fehlen. Mit Herzblut und Freude ertönte unsere badische Hymne nicht nur von den Musikern, nein alle Besucher stimmten zum „Schönsten Land in Deutschlands Gau'n“ an. Auch den Musikern hat es gut gefallen und sie genossen anschließend Wein und Neujahrsbrezel.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach

Fortbildung

Vielfältiges Bildungsangebot an der Gewerblich-Technischen Schule Offenburg

Infonachmittag am Freitag, 27. Januar

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für den »Übergangsbereich« einen Informationsnachmittag an. Am **Freitag, 27. Januar 2023** finden von 15 bis 20 Uhr in der Moltkestraße 23 Vorführungen und Versuche statt, an dem die Angebote an Badens größter Berufsschule für den Herbst 2023 vorgestellt werden.

Das **Technische Gymnasium** (Mechatronik) führt mit den Profulfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur Hochschulreife, mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist. Zur gleichen Qualifikation führt das **Informationstechnische Gymnasium** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern und Netzwerken.

Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **Gymnasium Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor.

Auch die **Fachschule für Elektrotechnik** (Staatlich geprüfter Techniker) stellt an diesem Tag in der Lernfabrik 4.0 die Inhalte der Weiterbildung in Vollzeit und Teilzeit vor. Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Fachhochschule belegt werden können.

Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** 1BK1T offen. Dieses Berufskolleg mit dem Schwerpunkt „Multimedia, Präsentation und Rechner-technik“ stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar.

Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das „**Einjährige Technische Berufskolleg II**“ zur Fachhochschulreife (Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Assistent für Kommunikationstechnik“.

Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt.

Hier findet das Lernen ganz individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernpaten statt.

In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik (mit Energie und Informationstechnik), Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden. Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gs-offenburg.de

Das Oken-Gymnasium lädt ein

Das Oken-Gymnasium lädt die Schüler und Eltern der kommenden fünften Klassen sowie alle Interessierten zur „Oken-Info“ am **Donnerstag, den 09. Februar zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr** ein.

Die Schulleitung informiert mehrfach über das Bildungsangebot sowie die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit. An vielen Ständen in der Aula sind weitere Informationen geboten. Die Eltern sind herzlich eingeladen, das Schulhaus im Rahmen von Führungen kennenzulernen. Für die Viertklässler bereiten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Oken-Gymnasiums ein spannendes Mitmach-Programm vor. Kinder, die dabei an sportlichen Aktivitäten teilnehmen möchten, sollten ihre Turnschuhe mitbringen!

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.oken.de.

Infoabend an der Gewerblichen Schule Lahr am Mittwoch 01. Februar 2023 ab 18:00 Uhr

Am Informationsabend stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) in Form von Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung vor.

Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten Berufliches Gymnasium (TG) mit den Profilen Gestaltungs- und Medientechnik und Mechatronik, Einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife, Technisches Berufskolleg I und II, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design präsentiert.

Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss werden die Schularten Einjährige Berufsfachschule für Kfz-, Metalltechnik und Körperpflege (Frisör*in) sowie die Zweijährige Berufsfachschule für Metall- und Elektrotechnik und das Berufseinstiegsjahr vorgestellt.

Von Montag, 6.02.2023 bis Mittwoch, 8.02.2023 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen ist das Schulsekretariat durchgehend von 7:30 bis 15:00 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen zu den einzelnen Schularten erhalten Sie über das Schulsekretariat der Gewerblichen Schule Lahr, Tramplerstr. 80, unter Telefon 07821 / 95449-2600 oder unter www.gs-lahr.de.

Dreijähriger Aufbauzug am Clara-Schumann-Gymnasium

Der alternative Weg zum Abitur - Infoabend am 01.02.2023, 19.00 Uhr

Fast ein Geheimtipp: Zum Abitur führt auch ein allgemeinbildender Weg, der eine echte Alternative zum beruflichen Gymnasium darstellt. Das Clara-Schumann-Gymnasium in Lahr bietet als einzige Schule im Regierungsbezirk Freiburg diese Möglichkeit an. Schülerinnen und Schüler mit der mittleren Reife, die ein allgemeinbildendes Abitur erlangen wollen, können am Clara-Schumann-Gymnasium in drei Jahren die allgemeine Hochschulreife erreichen.

Nach der elften Klasse haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, drei Leistungsfächer zu wählen. Das können naturwissenschaftlichen Fächer (wie Biologie oder Chemie) oder auch gesellschaftswissenschaftliche Fächer (wie Geschichte oder Erdkunde), aber auch Sport, Musik oder Bildende Kunst sein. Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Bildungsabschluss, die bisher nur eine Fremdsprache erlernt haben, können in diesen Aufbauzug wechseln und mit der zweiten Fremdsprache Spanisch neu beginnen. Am Clara-Schumann-Gymnasium spielt die Musik eine wichtige Rolle. Zahlreiche Ensembles, wie das Sinfonieorchester, die Big Band oder der große Chor, laden zum Mitmachen ein. Wer in der Kursstufe das Profulfach Musik wählen möchte, kann dafür einen Vorbereitungskurs belegen.

Das Clara-Schumann-Gymnasium ist eine quicklebendige Schule, in der es sich in familiärer Atmosphäre gut lernt und lebt. Schülerinnen und Schülern, die außerhalb des Kreises Lahr wohnen, bietet das CSG einen Internatsplatz, der eine besondere schulische Begleitung einschließt. Sowohl die Internatsschüler als auch alle externen Schüler können täglich in der Schule ein Mittagessen einnehmen, das in der hauseigenen Schulküche frisch zubereitet wird.

Ein **Informationsabend** für Schüler mit mittlerer Reife oder mittlerem Bildungsabschluss und für ihre Eltern findet am **Mittwoch, 01. Februar 2023, um 19.00 Uhr** in der alten Turnhalle des Clara-Schumann-Gymnasiums statt.

Wer Interesse an einem Internatsplatz hat, kann bereits um 17.00 Uhr an einer Führung durch das Internat mit anschließendem Abendessen teilnehmen. **Für die Führung durch das Internat wird um telefonische Anmeldung bis Freitag, 27. Januar 2023 gebeten.**

Kontakt:**Telefon:** 07821/92910**E-Mail:** poststelle@aufbaugym-lr.kv.bwl.de**Homepage:** <https://www.csg-lahr.de>

Die **Anmeldung** ist am **Mittwoch, 08. Februar 2023** von **13.30 bis 16.00 Uhr**.

Einladung zum Tag der offenen Tür am Grimmelshausen-Gymnasium

Samstag, 11. Februar 2023, von 9.00 bis 13.00 Uhr
Das Offenburger Grimmelshausen-Gymnasium lädt zum Tag der offenen Tür ein. Die Schulgemeinschaft bietet ein unterhaltsames Programm für Eltern und Kinder. Informationen zum besonderen Schulprofil erhalten Sie durch die Schulleiterin Frau Self-Prédhumeau. Für die Viertklässler bieten wir eine Schulhausrallye und kurzweilige Aktivitäten in verschiedenen Workshops, die von Schülern und Lehrkräften gestaltet werden und einen Einblick in das Schulleben vermitteln. Unsere Elterngruppe „Gesundes Frühstück“ lädt zum Frühstück im Foyer der Schule ein. Parkmöglichkeiten in Schulumnähe gibt es am Freizeitbad Offenburg, am Ritterhausmuseum und in den Parkhäusern „Alt-Offenburg“ und „Forum Offenburg“.
Weitere Informationen unter: www.grimmelshausen-gymnasium.de

Tag der offenen Tür der Montessori-Gemeinschaftsschule

Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür der Montessori-Gemeinschaftsschule

Für Schüler*innen, Eltern und Pädagog*innen findet ein Tag der offenen Tür vom Montessori-Zentrum Ortenau e.V. statt.

Wann: Samstag, 28.01.2023, von 10.00 – 14.00 Uhr

**Wo: Schulgebäude in der Okenstraße 4,
77652 Offenburg**

Eltern, die auf der Suche nach der richtigen weiterführenden Schule für ihr Kind sind und sich für die stärkenorientierte Lernkultur der Montessori-Pädagogik interessieren, dürfen sich auf fachkundige Antworten und direkte Einblicke an diesem Tag freuen. Wie gestaltet sich der Unterricht in der Montessori-Pädagogik in der Gemeinschaftsschule? Was ist vergleichbar mit anderen Schulen – was ist anders?

Alle Interessierten sind zu verschiedenen Führungen und Informationsrunden eingeladen und erhalten hierbei Einblicke in die Lernorganisation und Räumlichkeiten sowie auch Informationen zum Montessori-Zentrum Ortenau e.V. Auch im persönlichen Austausch mit unseren Schüler*innen und Lernbegleitern werden Fragen beantwortet.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Klosterschulen U.LB. Frau Offenburg

Katholisches Mädchengymnasium/Katholische Mädchenrealschule

Die Klosterschulen Offenburg garantieren mit Realschule, Aufbaugymnasium (**in 9 Jahren zum Abitur**) und G8 Schülerinnen im Anschluss an die Grundschule Lernen im

eigenen Tempo und in homogenen Lerngruppen. Das christliche Profil und die Atmosphäre einer Mädchenschule prägen unsere Schule. Wir sind eine staatlich anerkannte freie Schule in Trägerschaft der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg. Einen ersten Eindruck vermittelt die Homepage der Schule www.klosterschulen-offenburg.de. In welcher Form die Informationsabende für Eltern und Schulführungen für die Familien stattfinden, ist der Homepage zu entnehmen.

Infoabende:

Mädchenrealschule: Montag, 06. Februar 2023, 19:00 Uhr mit Livestream

Mädchengymnasium: Dienstag, 07. Februar 2023, 19:00 Uhr mit Livestream

Tag der offenen Tür mit Schulhausführungen

am Samstag, 11. Februar 2023 von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr (Anmeldung erwünscht)

Anmeldegespräche für das Mädchengymnasium und die Mädchenrealschule:

Montag, 13. Februar und Dienstag, 14. Februar sowie Dienstag, 28. Februar 2023

jeweils von 14:00 Uhr – 17:30 Uhr

Wenn Sie Fragen haben oder einen Beratungstermin vereinbaren wollen, erteilen die Sekretariate gerne Auskunft:
Tel. Gymnasium: 0781/91 91 66 000;
Mail Gymnasium: sek.gym@klosterog.de
Tel. Realschule: 0781/91 91 66 123;
Mail Realschule: sek.rs@klosterog.de



Informationsveranstaltung der Erich-Kästner-Realschule Offenburg

Die Erich-Kästner-Realschule Offenburg lädt alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen zu einer Informationsveranstaltung am **Dienstag, 12. Februar 2023 um 17 Uhr** mit folgendem Programm ein:

17 Uhr	Gemeinsame Eröffnung in der Aula	
17.15 Uhr bis 19 Uhr	Viertklässler gehen in Gruppen auf EKRS-Erkundung durch das Schulhaus (begleitet und angeleitet von Schüler*innen unserer SMV)	Elterninfo und Fragerunde zu Möglichkeiten, Anforderungen und Zielen der Erich-Kästner-Realschule Anschließend: Schulhausführung für die Eltern in Gruppen
19 Uhr	Abschlusstreffen in der Aula mit der Möglichkeit, sich zu verpflegen	

Gerne können Sie sich schon vorab auf unserer **Homepage** www.ekrs.de über uns informieren. Klicken Sie sich vom „virtuellen 360°-Klassenzimmer“ über die „Neuigkeiten“ bis in die Tiefen unsere Homepage. Es lohnt sich...



Die **Anmeldung** für die 5. Klassen findet am Mittwoch, den 8. März und am Donnerstag, den 9. März 2023 statt.

Bitte vereinbaren Sie mit unserem Sekretariat telefonisch einen Termin (0781-921350).

Vereine Rebland

Kinder - Treff



- Kindertreff jeden letzten Sonntag im Monat
sonntags von 10-12 Uhr
(29. Jan, 26. Feb, 26. März, 30. April, 28. Mai, 25. Juni, 30. Juli, August Pause - Ferienprogramm, 24. September, 29. Oktober, 26. Nov, 17. Dez)
- für alle Kinder ab Klasse 1
- Spiel, Spaß und Überraschungen!!!
- Bastelangebote / Aktionen
- eine Brezel und ein Glas Apfelschorle für jedes Kind
- Unkostenbeitrag pro Kind 1 €

Kommt vorbei,
wir freuen uns auf euch!



Sternsingeraktion 2023

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen-in Indonesien und weltweit“ haben in unserer Pfarrei Weingarten 49 Sternsingerinnen und Sternsinger in 11 Gruppen den Segen in die Häuser und Wohnungen gebracht. Mit bunten Gewändern zogen sie als Könige und Sternträger durch die Straßen von Fessenbach und Zell-Weierbach und haben einen großen Spendenbetrag von über **8575 Euro** ersungen. Das gesammelte Geld hilft sehr vielen armen Kindern rund um die Erde, dieses Jahr besonders den Kindern in Indonesien. Dafür sagen wir unseren Sternsängern nochmals ein herzliches Dankeschön. Unser Dank gilt besonders allen Spendern, die diese Aktion so großzügig unterstützt haben. Herzlichen Dank an alle Eltern, Helferinnen und Helfer, die durch ihr Mitwirken zu einem guten Verlauf der Sternsingeraktion beigetragen haben.

Flohmarkt – Rund ums Kind in Ortenberg

Am Sonntag, den 26. März 2023, findet der Flohmarkt der Kindertagesstätte in Ortenberg statt. Gut erhaltene Kleidung, schönes Spielzeug, Bücher und vieles mehr können hier von 13 bis 15 Uhr ergattert werden. Auch besteht die Möglichkeit große Gegenstände wie z.B. Kinderwagen, Fahrzeuge o. Ä., ohne eine Tischreservierung abzugeben.

Hiervon kommen 10 Prozent des Verkaufserlöses der Kindertagesstätte zugute. Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt. Tische können ab sofort unter flohmarkt.kitaortenberg@gmail.com reserviert werden. Die Tischgebühr beträgt 10 Euro.



Kindersachen- Flohmarkt

Sonntag, 26. März 2023

14 – 16 Uhr

EINLASS FÜR SCHWANGERE UM 13.30 UHR

IN DER TURNHALLE RAMMERSWEIER
MIT KAFFEE + KUCHEN



Anmeldung bis zum 12.2.2023
in der Kita Rammersweier oder unter
Flohmarkt-Rammersweier@gmx.de

Standgebühr:
15 € ohne Kuchen
10 € mit Kuchen

Veranstalter: Förderverein Kita Rammersweier

Zwei Spieltage für den TVO!

Kommende Woche haben wir, die Volleyballdamenmannschaft des TV Ortenberg, gleich drei Spiele an zwei Tagen.

Zuerst findet für uns am Freitag dem 20. Januar das letzte Spiel der Hinrunde statt. Dabei wird das Nachholspiel gegen den VC Offenburg 3 vom letzten Spieltag am 11.12.22 ausgetragen. Spielbeginn ist um 19:00 Uhr in der Nord-West-Halle in Offenburg, Zuschauer sind zum Anfeuern herzlich willkommen!

Gleich darauf, am Sonntag dem 22.01.23, startet die Rückrunde mit dem nächsten regulären Spieltag. Unsere Mannschaft trifft dabei bereits zum zweiten Mal auf den Gastgeber TV Lahr und auf die Spielerinnen des SV Waldkirch. Spielbeginn ist um 11:00 im Hallensportzentrum in Lahr, wobei im ersten Spiel zunächst der TV Lahr und der SV Waldkirch aufeinandertreffen.

Wir freuen uns schon auf einen erfolgreichen Spielstart im neuen Jahr mit hoffentlich vielen Zuschauern!

Eure Volleyballdamenmannschaft

Sonstige Veranstaltungen

Täfele-Kinder gesucht

Für den Verbandsumzug des Ortenauer Narrenbundes e.V. Am Sonntag, den 29. Januar 2023 in Offenburg suchen wir Täfelekinder, die den Narrenzünften und Musikgruppen vorausgehen.

Wer Lust hat, daran mitzuwirken und mindestens zehn Jahre alt ist, kann sich jetzt als Täfele-Kind anmelden.

Der Umzug startet um 13:31 Uhr in der Nähe des Salmens und geht durch die Lange Straße vorbei am Rée Carré auf die Hauptstraße bis zum historischen Rathaus. Es werden ca. 4.500 Umzugsteilnehmer und einige 10.000 Zuschauer erwartet.

Selbstverständlich gibt es für die Täfele-Kinder von der jeweiligen Gruppe eine Geldspende und vom Veranstalter eine Dankeschön-Tüte.

Ansprechpartner ist der Jugendausschussvorsitzende des Ortenauer Narrenbundes Ralf Burgmeier (ralf.burgmeier@arcor.de).

Nach eurer Anmeldung bekommt ihr dann im Januar 2023 genauere Informationen.

Es freut sich auf euch
der Ortenauer Narrenbund e.V.

Schwarzwaldverein Offenburg

So.22.01. * Exkursion: Überwinterde Wasservögel am Rhein

Sofern vorhanden Vogelbestimmungsbuch und Fernglas mitbringen.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Gehzeit: ca. 2,5 Std., ca 5km,

Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung

Führung: Christian Lang und Gottfried Gießler Tel: 0781 41495

Veranstaltungen im Museum im Ritterhaus

Wald – Land – Fluss

Kurs für Kinder

Am **Mittwoch, den 01.02.2023 um 15 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 5-8 Jahren ein.

Der Naturraum unserer Region ist vielfältig und artenreich. Dieser Kurs hat ganz viel Wissenswertes zu Natur und Geologie der Region zu bieten. Fragen nach der Beschaffenheit von Wald, seinen Tieren und Pflanzen wird genauso behandelt wie die Lebenswelt im und am Fluss. Das Fundament für alle ist unsere Erde, deren Aufbau erklärt wird und welche besondere Gesteine sie hervorbringt. Im praktischen Teil werden Origami-Tiere gefaltet um das Erlernte vertiefen zu können.

Gebühr 4 €

Mit Margarita Galkin

Anmeldung (bis Vortag 17 Uhr erforderlich!) unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Deutsch lernen in Offenburg

Ausstellungsgespräch

Am **Donnerstag, den 02.02.2023 um 19 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Ausstellungsgespräch in der aktuellen Sonderausstellung ein.

Im Rahmen unserer Sonderausstellung „Heimgekehrt? Deutsche aus Russland“ laden wir Sie ein, mit Zeitzeug*innen und Expert*innen ins Gespräch zu kommen. Immer am „langen Donnerstag“ besteht die Möglichkeit in den Ausstellungsräumen den Fokus auf jeweils ein bestimmtes Thema zu lenken, moderiert durch unsere Kuratorinnen.

Am 2. Februar nähern wir uns dem Thema, welche Rolle Deutschunterricht für Auswanderer und Flüchtlinge hat. Sprachkenntnisse waren bis 2013 entscheidend für die Anerkennung als Aussiedler*in. Aber auch für die kulturelle und soziale Teilhabe in einem neuen Land ist die Sprache zentral. Sprachkurse waren allerdings nicht immer im gleichen Maße verfügbar. Anfang der 1990er Jahre, als besonders viele Deutsche aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion nach Deutschland kamen, verursachte das Engpässe. Die Volkshochschule und kommerzielle Sprachschulen boten damals in Offenburg Kurse an.

Kostenlos

Mit Kuratorin Anne Junk.

Anmeldung (bis Vortag 17 Uhr erforderlich!) unter 0781 822577 oder per Mail an museum@offenburg.de

Übrigens: Das Museum hat an diesem Tag bis **22 Uhr** geöffnet!



Haben Sie Interesse, Gutes zu tun?!...

Dann kommen Sie zu uns ins Dietrich-Bonhoeffer-Haus

Ob in unserem eigenen Café aushelfen oder mit den Bewohnern Zeit verbringen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Aufgaben:

- Im Café aushelfen (Dienstag und Donnerstag)
- Spaziergänge
- Erledigen von Einkäufen/Begleitung zu Einkäufen
- Spielerunden/Handarbeiten
- Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme
- und viele weitere kreative Aktivitäten ganz nach Ihren Interessen, Ideen und Möglichkeiten

Melden Sie sich bei uns unter:
0781/ 96099-1600

Vielleicht bis bald? Ihr Team vom Dietrich-Bonhoeffer-Haus ☺

IHK gründet Netzwerk für Cybersicherheit

Erstes Treffen in Lahr / Vorbereitung auf Hackerangriffe, Aufspüren von Sicherheitsrisiken im Unternehmen / IHK bietet Weiterbildungsmöglichkeiten an

Angriffe auf die IT-Struktur von Unternehmen sind kein Zufall, sie sind ein kalkuliertes Geschäftsmodell. „Akteure in der Schattenwirtschaft haben erkannt, dass sie professionell Geld verdienen können mit Cybercrime, indem sie Unternehmen erpressen“, sagt Gunther Schlöffel, Vorstand des IT-Sicherheitsexperten Pen.sec in Bad Krozingen. Umso wichtiger ist es, sich auf einen möglichen Sicherheitsvorfall professionell vorzubereiten. Die IHK Südlicher Oberrhein hat deshalb ein Cyber-Sicherheitsnetzwerk (CSN) ins Leben gerufen.

Am 13. Januar fand die Gründungsveranstaltung für die Regionalgruppe des CSN in Lahr statt. Sie soll künftig eine Anlaufstelle für IT-Verantwortliche und Geschäftsführer sein, um Unternehmen beim Thema Cybersicherheit voranzubringen und besser zu vernetzen. Dass dies immer wichtiger wird, zeigt Andreas Kaiser, Fachbereichsleiter Cybercrime beim Polizeipräsidium Freiburg, auf. „Es ist keine Frage, ob man getroffen wird, sondern wann“, sagt der Ermittler in Bezug auf die Gefahr von IT-Sicherheitsvorfällen in Unternehmen.

2021 kam es laut dem Sicherheitsbericht Baden-Württemberg in 326 Fällen zu Datenveränderungen beziehungsweise Computersabotage in den Betrieben im Südwesten, eine Steigerung von 63 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. „Auch große Firmen, die sich mit IT-Sicherheit auskennen, werden Opfer“, sagt Kaiser. „Es gibt Unternehmen, die können uns aufgrund eines IT-Sicherheitsvorfalls nicht mehr anrufen. Bei manchen geht nicht einmal mehr das Licht an.“ Die Schäden erreichten in jedem dritten Fall eine Größenordnung in Millionenhöhe – eine existenzbedrohende Situation entsteht.

Kaiser rät, nach einem Hackerangriff auf jeden Fall die Polizei zu informieren. Die Ermittler würden diskret vorgehen, eine forensische Untersuchung von Unternehmensdaten fände immer nur in Absprache mit der Behörde statt. „Wir machen nur das, was für das Unternehmen das Beste ist.“ Erster Kontaktpunkt bei einem Sicherheitsvorfall sei die Zentrale Ansprechstelle Cybercrime für Unternehmen und Behörden (ZAC) beim Landeskriminalamt in Stuttgart. Sie sei sieben Tage die Woche 24 Stunden am Tag erreichbar und leite Betroffene an die richtigen Stellen der polizeilichen Ermittlung weiter.

Um die Wiederherstellung der Daten sowie der Arbeitsfähigkeit des Betriebes muss sich das Unternehmen allerdings selbst kümmern – oder die Hilfe eines professionellen Dienstleisters in Anspruch nehmen. „Cybersicherheit ist ein abstraktes und komplexes Thema, für das die Unternehmen meist zu wenig Ressourcen frei machen können, obwohl die aktuellen Cybergefahren ein großes bis existenzielles Risiko für die Unternehmen darstellen“, weiß IT-Sicherheitsexperte Schlöffel. Wichtig sei aber, bereits im Vorfeld einen Plan in der Tasche zu haben. „Man muss das Ganze nicht gleich mit einem umfangreichen Managementsystem angehen, ein Notfallhandbuch kann am Anfang auch nur eine Seite Papier mit einer Checkliste sein.“ Das Notfallkonzept sollte über die Zeit Stück für Stück wachsen.

Hilfestellung für IHK-Mitgliedsunternehmen wird dabei künftig das CSN Südlicher Oberrhein geben. Der ersten Veranstaltung sollen im laufenden Jahr weitere folgen – in Form von Online-Impulsen und Netzwerktreffen bei der IHK. Zudem stellt das CSN auch eine Plattform für Weiterbildung dar. Termine für die Schulung von Mitarbeitenden zum Vorfall-Praktiker und Vorfall-Experten sind bereits für Juni angesetzt. Schon im Februar bietet die IHK Akademie einen Online-Zertifikatslehrgang Cyber Security Advisor an. Dieser findet vom 22. Februar bis 31. März statt. Er umfasst insgesamt rund 80 Lehrgangsstunden als Live-Online-Training sowie 20 Lehrgangsstunden als modulbegleitendes Selbstlernstudium. Ziel: Absolvent:innen sollen wirksame Sicherheitskonzepte entwickeln, technische und organisatorische Maßnahmen zur Vorsorge umsetzen und ein leistungsfähiges Notfallmanagement installieren können. Eine Anmeldung ist hier möglich: Online-Zertifikatslehrgang Cyber Security Advisor

Die Kosten für IT-Sicherheitslehrgänge muss ein Betrieb im besten Fall auch nicht allein schultern, wie Nico Faller, Referent Digitale Transformation + Technologietransfer bei der IHK, weiß. In Deutschland beziehungsweise Baden-Württemberg stehen unterschiedliche Fördertöpfe zur Verfügung, die Digitalisierungsvorhaben – also auch die Qualifizierung von Mitarbeitenden in IT-Sicherheitsfragen – finanziell unterstützen. Bis zu 50 Prozent Zuschuss können Betriebe dabei für Schulungen beantragen.

Weitere Informationen zu den Fördermöglichkeiten und zum CSN Südlicher Oberrhein gibt es bei Nico Faller, E-Mail: nico.faller@freiburg.ihk.de, Tel.: 0761 3858 267 und im Internet: Cyber-Sicherheitsnetzwerk

Annahme von Hartkunststoffen auf Wertstoffhöfen

Hartkunststoffabfälle aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) aus Haushalten werden ab sofort auf den meisten Wertstoffhöfen im Ortenaukreis gebührenfrei angenommen. Dies teilt der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit. Zu Hartkunststoffabfällen zählen etwa Sandkastenspielzeug, Kunststoffschüsseln, Kehrschaufeln oder kleine Putzeimer aus dem Haushalt sowie Regenwassertonnen, Wäschekörbe, Obstkisten, Haushaltswannen, Faltkörbe, Gießkannen, Bobby Cars oder Kindersitze.

Auf den Wertstoffhöfen Achern-Maiwald, Haslach i.K., Kehl-Kork, Lahr-Sulz, Neuried-Altenheim, Oberkirch-Meisenbühl, Offenburg-Rammersweier, Schutterwald-Höfen, Schwanau-Ottenheim und Seelbach-Schönberg werden diese Hartkunststoffe getrennt erfasst und anschließend zu Granulat verarbeitet. „So werden wertvolle Rohstoffe erzeugt, die dann zur Produktion neuer und hochwertiger Kunststoffprodukte wie etwa Regentonnen verwendet werden“, erklärt Michael Lehmann vom Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Weitere Auskünfte zur Sammlung und Verwertung der Hartkunststoffe, zu Öffnungszeiten der Deponien und zur Abfallentsorgung allgemein geben die Abfallberater des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Ortenaukreis telefonisch unter Tel. 0781 805 9600 oder per E-Mail unter abfallwirtschaft@ortenaukreis.de.

„Projekt ICH“ – Die individuelle Beratung für Ihre berufliche Zukunft

Die Berufsberatung im Erwerbsleben in der Region Ortenau berät Sie neutral und kostenfrei bei allen Fragen rund um Ihre beruflichen Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten auf Ihrem individuellen Berufsweg. Sie sind erwerbstätig und möchten sich beruflich umorientieren oder sich beruflich weiterentwickeln? Sie planen nach der Familien- oder Pflegephase einen beruflichen Wiedereinstieg oder möchten einen Berufsabschluss nachholen? Sie haben Ihre Ausbildung oder das Studium beendet und wissen nicht, wie Sie beruflich Fuß fassen können? Am Mittwoch, 8. Februar finden persönlichen Beratungstermine zwischen 15 – 18 Uhr im Gebäude der Volkshochschule Offenburg (Kulturforum), Amand-Goegg-Straße 2, Raum 101 im Erdgeschoss statt. Nur mit Voranmeldung bis zum 5. Februar unter der E-Mail-Adresse: Offenburg.Berufsberatung-im-Erwerbsleben@arbeitsagentur.de. Sie erhalten eine Bestätigungs-Mail mit Ihrem Termin (Gesprächsdauer etwa 45 Minuten).

Arbeitsagentur am 26. Januar 2023 geschlossen

Am Donnerstag, den 26. Januar 2023, sind die Agentur für Arbeit Offenburg, das Berufsinformationszentrum sowie die Geschäftsstellen Achern, Hausach, Kehl, Lahr und Oberkirch wegen einer betriebsinternen Veranstaltung nicht geöffnet. Wer sich an diesem Tag persönlich arbeitslos melden will, kann dies auch am Folgetag erledigen, ohne dass Nachteile entstehen. Die Service-Center sind wie gewohnt zwischen 8 und 18 Uhr unter den Telefonnummern 0800 4 5555 00* (Arbeitnehmer) und 0800 4 5555 20* (Arbeitgeber) erreichbar. **Diese Anrufe sind kostenfrei.*

Fressgass in Windschläg

Windschlägs närrische Angler laden zum Besuch des Standes in der Fressgass am Fastnachtssonntag recht herzlich ein.

Wir servieren unsere leckere badische Schneckenuppe, pikantes Saueressen nach altem Rezept, Münsterkäs aus den Vogesen, Lachsbrötchen, franz. Rotwein, Glühwein, sowie die Spezialitäten unserer legendären Schnapsbar.

Ihr „Sauglück“ erwartet Sie bei der Verlosung eines kapitalen Schweines und vieler toller Sachpreise.



Immobilien



Elvira Haber

Schneller zur Wunschimmobilie – Jetzt vormerken lassen!



Kreuzkirchstraße 11
D-77652 Offenburg
Tel. 0781 / 93 99 97 00



ENGEL & VÖLKERS

Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus in Offenburg + 10 km zum kaufen

über **Postbank Immobilien GmbH,**
der Makler der Deutschen Bank

Tel: 0781 9200 – 16



Ende des redaktionellen Teils